

Dienst nach Vorschrift (aber auch das ist schon viel)

Beitrag von „Peselino“ vom 5. Mai 2010 19:38

Ich bin seit dem Ende des Referendariats nun 14 Jahre im Schuldienst, davon fast 8 an meiner jetzigen Schule.

Und ich kann nur sagen: die allermeisten "Sonderlocken" (Arbeitskreise etc.) interessieren mich nicht mehr. Natürlich war ich am Anfang meiner Zeit an der jetzigen Schule (Ganztagsschule) so naiv zu denken, dass diese Arbeitskreise sinnvoll wären. Mittlerweile sehe ich sie für mich als sinnlose Zeit- und Energiefresser an, die ich - wenn es eben geht - meide.

Ich arbeite gerne mit Kolleginnen und Kollegen produktiv und themenorientiert zusammen, tausche Material aus (an meiner alten Schule war das nicht selbstverständlich), aber ansonsten sehe ich zu, dass ich meinen Job gewissenhaft und gut mache, aber das ist es dann auch. Es gibt ein Leben neben der Schule, und nur wenn ich diesen außerschulischen Ausgleich habe, kann ich mich auch in meinem beruflichen Umfeld wohl fühlen.

LG,

Peselino